

Zeitung in der Schule



# Unsere Klassenfahrt nach Wismar

Die Viertklässlerin Sofie Christ berichtet von einem Ausflug, einem tollen Film und jeder Menge Spaß

**Unser Medienprojekt auf unserer Webseite**  
<http://www.svz.de/zisch>  
**Wir sind bei Facebook. Werde unser Fan!**  
[www.facebook.com/zisch.online](http://www.facebook.com/zisch.online)



**Sofie Christ**  
 Klasse 4b  
 Neumühler Schule  
 Schwerin

**SCHWERIN** 9 Uhr. Wir warteten auf den Bus zu unserer Klassenfahrt nach Wismar. Wir waren aufgeregt. Fragten uns, was uns erwartet.

Angekommen in Wismar waren wir sehr positiv überrascht, wie schön alles war und auch das Essen in der Jugendherberge war super.

Wir richteten uns ein, danach konnten wir spielen. Mittlerweile wuchs auch schon die Vorfreude auf das Kino und Popkorn! Hurra!

Um 14.30 Uhr begann der Film. Und auch wenn die Autorin K. Rohling war, ging es nicht um Harry Potter, sondern um „Phantastische Tierwesen“ aus dem Koffer und Hexen. Cool!

Nach dem Film ging die Reise zurück zur Jugendherberge, wo es Abendbrot gab – sehr lecker. Wir waren sehr erschöpft, konnten aber noch spielen und erzählen.

Nach der Vorlesezeit war ab 21.45 Uhr Betruhe. Wir



**Klassenfoto:** Die 4b ist gerne zusammen unterwegs.

FOTO: BRITTA THIEDE

fielen alle sehr erschöpft und müde ins Bett, aber bekamen vom Stadtlärm nichts mit.

Am nächsten Morgen war erst um 7.30 Uhr Weckzeit. Nach dem Frühstück mit warmen Brötchen und anderen süßen Leckereien wur-

den die Zimmer schön aufgeräumt. Jeder hatte seine Bettwäsche selbst abgezogen und seine Koffer gepackt.

Der Höhepunkt des zweiten Tages war der Besuch im Phantechnikum. Hier führten wir eine Wissens-Rallye

durch. Super war, das wir selber am Experimenten teilnehmen konnten.

Unsere Zeit in Wismar verging viel zu schnell. Wieder angekommen in der Jugendherberge wartete schon der Bus für die Rückreise nach

Schwerin. So gegen 14.30 Uhr kamen wir wieder an der Neumühler Schule an, wo unsere Eltern warteten. Die Klassenfahrt ging zu Ende und wir hatten als Klassengemeinschaft viel Freude und Spaß!

Angemerkt

## Ein frohes neues Jahr!



Ein tolles neues Jahr wünsche ich euch allen.

Mich interessiert brennend, was ihr in den Ferien gemacht habt. Einige sind bestimmt verreist, vielleicht zum Skifahren oder auch ins Warme. Oder habt ihr zu Hause etwas Tolles erlebt? Haut in die Tasten und schreibt mir, was bei euch so los war. Ich freue mich auch im neuen Jahr auf viele tolle Artikel. Bis dann!

**Eure Annegret Behncke,**  
 0385/6378 9519  
 zischredaktion@svz.de

Nachricht

## Schöner Einstieg in den Tag

Wir, die Schüler der Klassen 4a/b der Förderschule „Am Fernsehturm“, hatten im Dezember mal einen etwas anderen Start in den Schultag. Wir wurden von Dr. Frenzel, Chef der Staatskanzlei, und Frau Dr. Rissberger, ebenfalls tätig in der Staatskanzlei, überrascht. Sie kamen extra vor ihrer Arbeitszeit zu uns, um uns das Buch: „Pettersson kriegt Weihnachtbesuch“ vorzulesen. Herr Dr. Frenzel hat es uns so spannend und gut vorgelesen, dass wir uns richtig in die Geschichte hineinversetzen konnten. Es wäre echt toll, wenn wir in diesem Jahr auch wieder etwas vorgelesen bekommen.

Schüler der Klasse 4a/b  
 Förderschule  
 „Am Fernsehturm“  
 Schwerin

Ansprechpartner

**SVZ „ZISCH“-REDAKTION**  
 Bert Schüttelz  
 (Schwerin, Gadebusch)  
 Tel.: 0385-63 78 81 54

**„ZISCH“-PROJEKTBURO**  
 Für alle Themen unserer Partner,  
 Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr,  
 Tel.: 0385-6378-83 38  
 E-Mail: zischprojektinfo@medienhausnord.de



## Wir nehmen Süchte unter die Lupe

**BANKOW** Wir, die Klasse 6a, waren in der Helios Klinik Schwerin. Dort waren wir in der Suchtabteilung. Der Chefarzt, Dr. Stuppe hat uns etwas über Sucht erzählt. Zum Beispiel: Ab wann ist man computerspielsüchtig?

Oder was die Sucht mit dem Körper macht. Dort war es sehr interessant, denn Dr. Stuppe hat uns viel erzählt, was wir noch nicht wussten. Er hat danach ein Experiment gemacht, wo wir Bilder zu Texten zuordnen mussten. Einige Texte waren et-

was schwerer zu verstehen. Dann wurden wir in Gruppen eingeteilt. Die Jungs mussten positive Dinge zum Thema Computer/Computersucht herausfinden. Die Mädchen mussten negative Dinge darüber herausfinden. Dabei kam bei den Mädchen das heraus: Bei manchen Spielen wird man aggressiv, manche Spiele hinterlassen Viren auf dem Handy/Computer, der Körper wird vernachlässigt. Wenn man sich zu sehr auf ein Spiel konzentriert, trinkt man nicht mehr, dadurch

sind auch schon einmal Menschen gestorben. Bei den Jungs kam am Ende heraus: Google hilft uns bei den Hausaufgaben, WhatsApp ist nützlich weil man sich ganz schnell austauschen kann. Am Ende haben wir noch ganz viel über das Thema Sucht erfahren.



**Wibke, Jette, Inessa**  
 Klasse 6a  
 Regionale Schule  
 Bankow

## Schüler besuchen College in England

**SCHWERIN** Auch in 2017 begleitet der Dt./Engl. Freundschäftsclub e.V. wieder Schüler in den Ferien beim Besuch eines englischen College in Torquay.

Sorgfältig ausgewählte Gastfamilien sorgen für das Wohlbefinden und bieten ein zu Hause auf Zeit. Mit viel Erfahrung und Abwechslung sorgen die englischen Lehrer in kleinen Klassen dafür, dass das Lernen Spaß macht und Langeweile keine Change hat. Während die Vormittage von 9 bis 12 Uhr für das Lernen reserviert sind, bleibt an den Nachmittagen genug

Zeit für Spiel, Spaß, Sport und Ausflüge um Land und Leute kennen zu lernen. Der Vereinspreis beinhaltet die Unterkunft in einer Gastfamilie bei Vollpension – 30 Zeitstunden Englischunterricht sowie ein umfangreiches Ausflugs-/Freizeitprogramm.

Ab 15 Jahren kann eine Anmeldung mit einem Freund in zwei verschiedenen Familien, in der Nähe voneinander gewählt werden: club@cloudmail.de, SMS/WhatsApp 0163/3302544, Telefon 0431/79949069.

## Vertrumpft nochmal...

Die US-Wahl war eines der großen Themen im vergangenen Jahr / Jette Krüger hat sich genauer damit beschäftigt / Heraus kam eine Glosse

**STRALENDORF** An den zahlreichen Demonstrationen des vergangenen Jahres auf vielen amerikanischen Straßen erkennt man wohl nicht all zu schwer, dass wir – vor allem Europa und Mr. President's beste Freundin Angela – nicht die Einzigen sind, die sich Sorgen um die künftige Politik der Weltmacht am anderen Ufer des kleinen Wäserchens machen.

Als wenn es reichen würde, dass die 51 Staaten nun mal einen eher temperamentvollen Präsidenten über sich haben, besteht nun auch der Kongress hauptsächlich aus den freundlichsten Republikanern. Und das weiße Haus wird rot.

Wie gedenkt der baldige



**Donald John Trump** ist der 45. Präsident der Vereinigten Staaten. Er wird am 20. Januar vereidigt. FOTO: DPA

Präsident sich mit Politikern anderer Nationen auseinander zu setzen, wenn er noch nicht einmal in Duellen gegen andere Anwärter des Prä-

sidentenpostens sachlich bleiben kann?

Zu all seinem Glück war der Spitzenkandidat der Demokraten dieses Jahr sogar

noch eine Frau. Spätestens beim zweiten TV-Duell wurde deutlich, dass vor allem der hochgefeierte Präsident seine Verachtung gegenüber Mrs. Secretary nicht zu verbergen vermochte.

Als beide vor die Kameras treten geben sie sich nicht einmal mehr die Hand. Es geht wenig seriös zu und bald auch so weit, das die geschätzte Ministerin aus ihrer Ruhe und Lässigkeit gebracht wird.

Der Orangenmann tigert hin und her, zieht Grimassen, schnauft laut und steht bedrohlich hinter ihr. Das ständige Unterbrechen seinerseits erklärt jetzt wahrscheinlich auch die aktuell schon 4. Ehe mit unserer

First Lady. Ob es der Ivana - Ehefrau Nummer 2- sagte, ständig unterbrochen zu werden ist und bleibt eine große Frage.

Auf jeden Fall lässt sich eine vertrumpfte Empathie gegenüber den Ostblockstaaten nun wirklich nicht abstreiten. Schade nur, dass sein Wahlversprechen Clinton ins Gefängnis zu stecken, ein Versprecher bleiben wird. Aber immerhin haben wir jetzt mal einen Präsidenten der die USA bei der „Pussy“ packt.



**Jette Krüger**  
 Klasse 11  
 Gymnasiales Schulzentrum „Felix Stillfried“, Stralendorf